



Technologie

Aiwanger: "Gute Ideen entstehen überall im Freistaat"

09. August 2021

MÜNCHEN Mit dem Programm "Start?Zuschuss!" fördert das Bayerische Wirtschaftsministerium 29 technologieorientierte Start-ups. Eine Expertenjury hat die Gewinner des 11. Wettbewerbs gekürt. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: "Mit diesem Wettbewerb fördern wir mehr Start-ups in der Anfangsphase als je zuvor. Um neue wirtschaftliche Möglichkeiten konsequent wahrnehmen zu können, brauchen wir vor allem innovative Geschäftsideen, flexibles Agieren und neue Denkweisen, die uns die Gründerinnen und Gründer aus Bayern liefern."

Die Gewinner erhalten eine Unterstützung von bis zu 36.000 Euro für ihre jeweiligen Anlaufkosten. Aiwanger: "Diese Wettbewerbsrunde zeigt, dass gute Ideen nicht nur in den Städten, sondern überall im Freistaat entstehen. Mit ihren innovativen Lösungen und Geschäftsideen sowie ihrer Gründungsdynamik sichern Start-ups die künftige Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft. Die steigende Nachfrage nach unserem Förderprogramm beweist, dass die Gründung eines Unternehmens in Bayern attraktiv ist." Mit 145 Bewerbungen haben am aktuellen Wettbewerb mehr Start-ups teilgenommen als je zuvor.

Zu den Gewinnern zählen: datavi aus Rödental, PickWerk und XPOLI aus Nürnberg, Acalta aus Erlangen, connectz aus Plattling, Edurino, Infinisense Technologies, Divizend, DriotData, Rocketlane Medical Ventures, FinEasy, Certivity, cino, Custom Surgical, decover, neurotrim Systems, ingenovo, ShopVibes sowie ContainerGrid aus München, CONXAI Technologies aus Karlsfeld, OmicEra Diagnostics aus Planegg, CharliesNames aus Dachau, simercator aus Hohenschäftlarn, credium und Hopper Mobility aus Augsburg, Sensorless Motor Control Technologies aus Gädheim, onDispatch aus Waldbüttelbrunn booqer und The Health Circle aus Würzburg.

Der 12. Wettbewerb startet bereits am 16. August 2021. "Start?Zuschuss!" richtet sich speziell an technologieorientierte Start-ups im Bereich Digitalisierung mit einem innovativen, besonders zukunftsfähigen Geschäftsmodell, deren Gründung maximal zwei Jahre zurückliegt. Den Gewinnern werden ein Jahr lang insbesondere Ausgaben

für Personal, Miete der Geschäftsräume, Markteinführung des Produktes sowie für Forschung und Entwicklung zu 50 Prozent bezuschusst.

Alle weiteren Informationen zu Wettbewerb und
Bewerbung unter: <https://www.gruenderland.bayern/finanzierung-foerderung/startzuschuss>.

Ansprechpartnerin:
Tanja Gabler
Stv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 293/21